

PRESSEMITTEILUNG

vom 28. März 2023



Nachwuchs bei den Elenantilopen im Opel-Zoo Jungtier „Hannibal“ ist jetzt auf der Außenanlage zu sehen

Noch ist das Wetter sehr wechselhaft und macht dem April alle Ehre. Wie in jedem Frühjahr wurden aber im Opel-Zoo bereits Jungtiere geboren: Nach dem Nachwuchs bei Rhönschafen, Ziegen, Dromedar und Guanako gibt es nun auch bei den Elenantilopen ein Jungtier. Es wurde bereits am 5. März geboren. Die ersten Lebenstage hat es mit seiner Mutter in den Stallungen verbracht, kann nun aber regelmäßig von den Besuchern auf der Außenanlage oberhalb der Rothalsstraße beobachtet werden.



Die Tierpfleger haben dem männlichen Jungtier den Namen „Hannibal“ verliehen und er wird dem kathargischen Feldherrn „Hannibal dem Großen“ zumindest in Bezug auf seine körperliche Größe nacheifern: Wer unter Antilopen ausschließlich kleine, grazile Tiere erwartet, wird von den Elenantilopen überrascht sein. Mit einer Schulterhöhe von bis zu 1,70 m und einem Gewicht von bis zu 1.000 kg sind die ausgewachsenen Tiere imposante Erscheinungen.

Beide Geschlechter tragen Hörner. Die männlichen Tiere lassen sich von den weiblichen anhand ihrer Größe und ihrer Halswamme – der Bauchfalte von Kehle bis Brust oder Bauch – unterscheiden. Elenantilopen leben im südlichen Afrika und fressen hauptsächlich Gräser, Kräuter und Laub. An die Trockenheit sind sie gut angepasst. Um Flüssigkeit zu sparen, ruhen sie tagsüber im Schatten und lassen ihre Körpertemperatur ansteigen, wodurch sie weniger schwitzen. Nachts geben sie die aufgestaute Wärme an die kühlere Luft wieder ab. Zudem fressen sie hauptsächlich nachts, wenn die Pflanzen Feuchtigkeit aus der Luft aufgenommen haben und einen höheren Wassergehalt besitzen.

Elenantilopen leben gesellig in ihrer Herde. Und so ist nun auch „Hannibal“ mit seiner Mutter inmitten der kleinen Herde auf der Außenanlage im Opel-Zoo zu sehen.

Während der hessischen Osterferien vom 1. bis 23. April erhalten die Zoobesucher an den Kassen eine kostenfreie Zoorallye für die ganze Familie, können am Osterienprogramm teilnehmen und am Ostersonntag und -montag in die Zooschule kommen, wo jeweils von 11 bis 15 Uhr eine kleine Osterausstellung „Rund ums Ei“ und der Osterfilm „Ein Küken schlüpft“ zu sehen sind und für die Kinder ein spezielles Osterbasteln angeboten wird. Alle Veranstaltungen sind kostenfrei, ohne Zuschlag zu Eintrittspreis und ohne Voranmeldungen. Weitere Informationen unter www.opel-zoo.de.

Bild (frei zur Veröffentlichung mit dem Quellenhinweis „Archiv Opel-Zoo“): Elenantilope, Jungtier Hannibal

Die Kassen im Opel-Zoo haben täglich, auch an Karfreitag und den Osterfeiertagen, von 9-18 Uhr geöffnet. Die Besucher können bis Eintritt der Dunkelheit auf dem Zoogelände bleiben und es durch Drehtore verlassen. Der Opel-Zoo verfügt über mehr als 1.200 kostenfreie Parkplätze und ist gut mit dem ÖPNV erreichbar: Buslinien 261, X26 und X27.

Pressekontakte:

Jenny Krutschinna

06173-325903 83, jenny.krutschinna@opel-zoo.de

Margarete Herrmann

06173-325903 10, margarete.herrmann@opel-zoo.de